

«Viele Singer-Songwriter nehmen sich zu ernst»

Martin Schaffner hat neue Musik auf Englisch und Deutsch im Gepäck dabei

Interview: David Annaheim

Der 62-jährige Oltnier Martin Schaffner hat im Januar sein Album «Rising Tide - Swiss Edition» / «Junge Maa vo Langebrugg» veröffentlicht. Was die Hörerschaft erwarten darf, verriet der Musiker im Interview.

Olten Martin Schaffner, welches sind die zentralen Botschaften oder Gefühle, die Sie mit Ihrer Musik vermitteln wollen?

Musik und Spiel gehören zusammen. Es ist ein Spiel mit Worten, Klängen, Harmonien. Manche meiner Lieder möchten durchaus zum Nachdenken anregen, aber ich finde, dass sich viele Singer-Songwriter einfach zu ernst nehmen. Mehr spielen – weniger lamentieren, wäre meine Empfehlung.

Auf dem Album sind sowohl Lieder auf Englisch wie auch Deutsch zu hören. Unterscheiden sich die Lieder «nur» in sprachlicher oder auch in musikalischer Hinsicht?
 Von Sound her wäre die Trennung nicht nötig gewesen. Das Englische und Schweizerdeutsche sind aber schon sehr verschiedene Sprachwelten. Mit der Trennung können die Zuhörerinnen und Zuhörer einfacher in einer der beiden Welten verweilen. Ausserdem war auch die Gegenüberstellung der beiden Grafiken, die im Wasser treibende Gitarre auf der einen und das am Himmel schwebende Flugzeug auf der anderen Seite, reizvoll.

Was hat es genau mit der «Swiss Edition» auf sich?

Auf den Streaming-Plattformen ist «Rising Tide» ein Album mit zehn englischen Titeln. «Junge Maa vo Langebrugg» ist dort als 3-Track-Single zu finden. Das physische Album enthält beides. Deshalb habe ich ihm den Zusatz «Swiss Edition» gegeben. Falls sich die weite Welt für das Album interessieren sollte – hoffen darf der Musiker ja immer –, würde «Rising Tide» nur die zehn englischen Songs enthalten.



Martin Schaffner.

Auf Ihrer Homepage steht, dass bei Ihrer Musik eine Nähe zu Country unverkennbar sei, die Geschichte der Country-Musik aber nicht die Ihrige sei. Was ist darunter zu verstehen?

Ich finde es ein bisschen seltsam, wenn Schweizer Musiker so tun, als seien sie in Tennessee oder Texas geboren. Ein Schweizer Countrymusiker wäre wahrscheinlich beleidigt, wenn ihm jemand sagt, er klinge wie ein Schweizer. Ich ein bisschen beleidigt, wenn die Leute nicht hören, dass ich im Nordwestschweizer Jura verwurzelt bin.

Sie sind in Olten auch als Konzertveranstalter bekannt. Gibt es Pläne, demnächst auch ein eigenes Konzert zu veranstalten?

Die wegen der Corona-Situation verschobene Album-Release-Party möchte ich sicher noch durchführen. Aber das würde nicht unter meinem Veranstalter-Label Next Stop Olten laufen. Das sind zwei verschiedene Rollen; man engagiert sich nicht selbst, finde ich. Zusammen mit Alexandra Lüthy werde ich si-

cher in den nächsten Monaten Duo-Auftritte machen. Wenn die Nachfrage besteht, erweitern wir das Duo mit zusätzlichen Musikerinnen und Musikern.

Album «Rising Tide» / «Junge Maa vo Langebrugg»



Das Album ist als CD (2 CDs) erhältlich und auch auf den gängigen Streaming-Plattformen als Album (Rising Tide) und Single (Junge Maa vo Langebrugg) zu finden.

Mehr Infos unter: martinschaffner.ch

DER CARTOON DER WOCHE WIRD PRÄSENTIERT VON:



Die Tabak-Werbeverbots-Initiative ist:

- **Überflüssig**, denn mit dem neuen Tabakproduktegesetz wird bereits der Verkauf von Tabakprodukten an unter 18-Jährige sowie Werbung im öffentlichen Raum verboten.

- **Extrem**, denn sie führt zu einem totalen Werbeverbot auch für Erwachsene.

- **Gefährlich**, denn sie führt zu weiteren Werbe-Verboten wie für Fleisch, Schoggi, Alkohol, Autos usw.

☒ Deshalb lehnen Bundesrat, National- und Ständerat, FDP, Die Mitte, SVP und über 50 Wirtschafts- und Kommunikations-Verbände die Initiative ab!



Jetzt an der Urne abstimmen! Jede Stimme zählt!

Extrem. Überflüssig. Gefährlich.

Nein zur Werbe-Verbotsinitiative

werbeverbote-nein.ch

Überparteiliches Komitee gegen Werbe-Verbote, Postfach, 8021 Zürich

VERANSTALTUNGSTIPP

«Arthur Hnatek Trio» im Kino Lichtspiele

Am Samstag, 12. Februar, um 20 Uhr. Die Kompositionen des Genfer Schlagzeugers Arthur Hnatek zeigen, dass es auch Jazz irgendwo zwischen Metal, Ambient-Elektro und Breakbeat gibt. Das Trio mit den äusserst talentierten Fabien Iannone und Francesco Geminiani hat den ZKB Jazzpreis 2019 gewonnen und 2021 sein Debut-Album «Static» veröffentlicht. Hnatek, den man als Sideman von Leuten wie Tigran Hamasyan oder Erik



Das Arthur Hnatek Trio.

Truffaz kennt, beweist einmal mehr, dass er auch ein begnadeter Bandleader ist. Das Konzert findet im Rahmen des Festivals «Suisse Diagonales Jazz» statt. *pd*

Investitionen fördern – Emissionsabgabe abschaffen!



Matthias Borner
Kantons- und Gemeinderat Olten, SVP



bis am 13.2.

STIMME JETZT AB
ES GEHT AUCH UM DEIN PORTEMONNAIE

Komitee für solide Stadtfinanzen – www.budget2022-nein.ch

